Handwerkskammer Flensburg

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmebewilligung, Ausübungsberechtigung sowie Eintragung in die Handwerksrolle

Aktenzeichen: Handwerksrolle

Hinweise:
- Vor dem Ausfüllen bitte das Merkblatt beachten
- Bitte in **DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen
- Soweit die Daten für die Eintragung in die Handwerksrolle verwendet werden, gilt als Rechtsgrundlage § 17 des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (HwO)

☐ **Ausnahmebewilligung nach § 8 HwO** (auszufüllen ist **1, 2, 3, 4, 6** und **8**)
☐ **Ausübungsberechtigung nach § 7 a HwO** (auszufüllen ist **1, 2, 3, 6** und **8**)
☐ **Ausübungsberechtigung nach § 7 b HwO** (auszufüllen ist **1, 2, 5** und **7**)
☐ **Ausnahmebewilligung nach § 9 Abs. 1 HwO** (auszufüllen ist **1, 2, 3, 6** und **9**)

für das zulassungspflichtige.....-Handwerk

1. Angaben zur Person des Antragstellers

Name:.....Geburtsname:.....

Vorname:.....

☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers

Geburtstag:.....Geburtsort:.....

Staatsangehörigkeit:..... Identifikationsnr.(Steuer-ID):.....

Postleitzahl:.....Wohnort:.....

Straße, Nr.:.....

Telefon:.....Mobil:.....

E-Mail:.....Internet:.....

Der Antragsteller soll Betriebsleiter in folgendem Betrieb werden:

Name des Betriebes:.....

Straße, Nr.:.....

Postleitzahl:.....Ort:.....

Telefon:.....Mobil:.....

E-Mail:.....Internet:.....

Viele wichtige Informationen zur Ausübung Ihres Handwerks versenden wir zwecks Aktualität ausschließlich per E-Mail. Damit Sie diese Informationen erhalten, teilen Sie uns bitte eine E-Mail-Adresse zu Ihrem Betrieb mit.

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmebewilligung, Ausübungsberechtigung sowie Eintragung in die Handwerksrolle

Handwerksrolle

2. Allgemeine Angaben

☐ Der Antrag wird **unbeschränkt** für das volle Handwerk gestellt.
☐ Der Antrag wird auf folgende Teiltätigkeiten **beschränkt** gestellt:

.....

.....

☐ Der Antrag wird für eine **unbefristete** Genehmigung gestellt.

☐ Der Antrag wird für eine **befristete** Genehmigung gestellt (z. B. bis zur Ablegung der Meisterprüfung).
(In diesem Falle **bitte nachweisen:** Die **Zulassung zur Meisterprüfung**, die **Kursteilnahme**, die **Anmeldung zur Prüfung**)
Dauer der Befristung:.....Grund Befristung:.....

Waren Sie schon einmal selbständig?
☐ ja ☐ nein vom:. ..... bis:..... Gewerbe:.

in.....

Besteht bereits eine Eintragung bei der Handwerkskammer? ☐ ja ☐ nein

(falls ja: Betriebsnummer:.....)

Datum des Betriebsbeginns:.....

Firma.....

Ort der Handelsregistereintragung: _____ **Reg.-Nr.:** _____

Rechtsform:

☐ Einzelunternehmen ☐ GbR ☐ oHG ☐ GmbH ☐ GmbH & Co. KG ☐ KG ☐ AG

☐sonstige Rechtsform:…….....

Es handelt sich um eine/n

☐ Neugründung ☐ Erbfolge ☐ Änderung der Rechtsform ☐ laufenden Betrieb

☐ Zuzug von.....

☐ Übernahme eines Betriebes.....……
(Name und Adresse des Vorgängers)

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmebewilligung, Ausübungsberechtigung sowie Eintragung in die Handwerksrolle

Handwerksrolle

3. Nachweise über die fachpraktische und fachtheoretische Qualifikation des Antragstellers im beantragten Handwerk

Hinweis: Alle Nachweise bitte in Kopie beifügen!
Soweit nachstehender Raum nicht ausreicht, bitte einen Kurzlebenslauf auf gesondertem Blatt beifügen.

Gesellenprüfung: am.....Handwerk:.....

Meisterprüfung: am.....Handwerk:.....

in.....

Berufliche Tätigkeit:.....

.....

.....

Fachschulbesuch:.....

Sonstige Prüfungen/Fortbildungen:.....

Sonstiges:.....

Lehrlingsausbildungsbefugnis: ☐ ja ☐ nein

4. Begründung für Anträge nach § 8 HwO

Darlegung eines Härtefalles, d. h. warum

☐ eine Meisterprüfung überhaupt nicht abgelegt werden kann.

☐ schon vor Ablegung der Meisterprüfung eine Genehmigung erforderlich ist (bei **befristetem** Antrag).

(Soweit nachstehender Raum nicht ausreicht, bitte Beiblatt verwenden)

.....

.....

.....

5. Nachweise der Gesellenprüfung bzw. des entsprechenden anerkannten Ausbildungsberufes und der einschlägigen beruflichen Tätigkeiten (mind. 6 Jahre, davon 4 Jahre in leitender Stellung) in Kopie beifügen!

6. ☐ Ich bin bereit,

☐ Ich bin **nicht** bereit,

auf eventuelle Anordnung der Handwerkskammer die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten in einer Überprüfung unter Beweis zu stellen. Mir ist bekannt, dass ich hierfür kostenpflichtig bin.

Handwerkskammer Flensburg

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmebewilligung, Ausübungsberechtigung sowie Eintragung in die Handwerksrolle

Handwerksrolle

7. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Handwerkskammer zur Klärung des Sachverhaltes, ob die Voraussetzungen nach § 7 b HwO tatsächlich erfüllt sind, ergänzende Informationen unmittelbar von den Ausstellern von Zeugnissen, Attesten, etc. einholt.

☐ ja ☐ nein

8. Zu Ihrem Antrag kann eine Berufsvereinigung -Kreishandwerkerschaft / Innung- gehört werden. Diese Stelle ist möglicherweise in der Lage, Angaben über Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten für die von Ihnen vorgesehenen handwerklichen Tätigkeiten zu machen.
Sie haben die Möglichkeit Ihre Einwilligung abzugeben, dass die Handwerkskammer von sich aus die zuständige Innung anhört. Eine Verpflichtung hierzu besteht nicht.

Ich erkläre meine Einwilligung dazu, dass die Handwerkskammer von sich aus die zuständige Innung hört.

☐ ja ☐ nein

(Bei **Nichtbeantwortung** gilt die Einwilligung als **nicht** erteilt!)

9. Antrag auf Ausnahmebewilligung bzw. Bescheinigung nach § 9 HwO

9.1 Antrag für ein handwerkliches Gesundheitsgewerbe i.S.v. § 3 EWG/EWR Handwerk-Verordnung:

a) Diplom bzw. Befähigungsnachweis mit beglaubigter Übersetzung beilegen.
b) Nachweis der Staatsangehörigkeit beilegen.

9.2 Antrag für ein sonstiges Handwerksgewerbe:

a) Nachweis der selbständigen Tätigkeit evtl. mit anerkannter Ausbildung im Herkunftsland, bestätigt durch die zuständige Stelle entsprechend dem Amtsblatt der EG Nr. C 81/8 vom 13.07.1974, beilegen **(Original mit beglaubigter Übersetzung)**.
b) Die Tätigkeit im Herkunftsland soll grundsätzlich nicht vor mehr als 10 Jahren beendet worden sein.
c) Nachweis der Staatsangehörigkeit beilegen.

Ich versichere, dass die Angaben richtig und vollständig sind und dass gegen mich keine Gewerbeuntersagung nach § 35 der Gewerbeordnung (GewO) ausgesprochen wurde.

....

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers

Kostenübernahme der Verwaltungsgebühren für die Erteilung der Ausnahmebewilligung / Ausübungsberechtigung und ggfs. für die Überprüfung der notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten

☐ Antragsteller ☐ Betrieb

(Bei **Nichtbeantwortung** werden die Gebühren von dem/der Antragsteller/in übernommen!)

Handwerkskammer Flensburg

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmebewilligung, Ausübungsberechtigung sowie Eintragung in die Handwerksrolle

Handwerksrolle

Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Artikel 13 DSGVO

Die Handwerkskammer Flensburg erhebt und verarbeitet Ihre Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Pflichten sowie zum Zweck der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Die Datenerhebung beruht auf Artikel 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO in Verbindung mit §§ 6, 7a, 7b, 8, 19, 91 Absatz 1 Handwerksordnung (HwO) und ihrer Anlage D.
Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt ausschließlich auf gesetzlicher Grundlage an andere öffentliche Stellen, die Ihre Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigen, oder an private Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Verwendung Ihrer Daten darlegen. Sofern keine besonderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, werden die Daten gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Sollten Sie uns zum Zweck der Prüfung Ihres Antrags Gesundheitsdaten i.S.v. Art. 9 DSGVO übermitteln, verarbeiten wir diese ausschließlich zur Bearbeitung und Bescheidung Ihres Antrags. Die Verarbeitung dieser Daten beruht auf Art. 9 Abs. 2 f) DSGVO i.V.m. § 8 HwO und ihrer Anlage D. Es erfolgt keine Datenweitergabe.

Die Handwerkskammer Flensburg übermittelt die in der Handwerksrolle / in dem Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksbetriebe / handwerksähnlichen Gewerbebetriebe enthaltenen Angaben über Namen, betriebliche Anschrift und eingetragenes Handwerk/handwerksähnliches Gewerbe auf der Grundlage des § 6 Abs. 2 HwO listenmäßig an nichtöffentliche Stellen, wenn dies zur Erfüllung der Aufgaben der Handwerkskammer Flensburg erforderlich ist oder wenn der Auskunftsbegehrende ein berechtigtes Interesse glaubhaft darlegt und ein schutzwürdiges Interesse der Betriebe an der Weitergabe der Daten dem nicht entgegensteht. Eine listenmäßige Übermittlung der Daten an nichtöffentliche Stellen unterbleibt, wenn Sie der Übermittlung widersprechen. Ihren Widerspruch richten Sie mit dem STICHWORT: KEINE WEITERGABE an die Handwerkskammer Flensburg, Johanniskirchhof 1-7, 24937 Flensburg, E-Mail: handwerksrolle@hwk-flensburg.de.
+++Wichtig+++
Im Falle eines Widerspruchs erfolgt keine Mitteilung über Ihre Eintragung an Zusatzversorgungskassen(z.B. SOKA-Bau), bei denen eventuell eine tarifvertragliche Pflichtzugehörigkeit besteht. Deshalb müssen Sie diese Meldung dann selbstständig durchführen.

Die Handwerkskammer unterhält Beratungsstellen zu allen betriebsbezogenen Fragen (Ausbildung, Betriebswirtschaft, Recht, Innovation, Umwelt) und lädt zu Veranstaltungen ein. Weiterhin werden im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Flensburg Fort- und Weiterbildungslehrgänge für unterschiedliche Fachrichtungen durchgeführt und Informationsmaterialien angeboten. Sollten Sie Informationen zu aktuellen Themen sowie Einladungen zu Veranstaltungen der Beratungsstellen und zum Seminar-/Fortbildungsprogramm des Bildungszentrums nicht wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit dem STICHWORT: KEINE INFOPOST unter Handwerkskammer Flensburg, Johanniskirchhof 1-7, 24937 Flensburg, E-Mail: handwerksrolle@hwk-flensburg.de mit.

Sie sind berechtigt, Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten zu verlangen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern.
Sie können unseren Datenschutzbeauftragten unter datenschutzbeauftragter@hwk-flensburg.de oder unter Datenschutzbeauftragter c/o Handwerkskammer Flensburg Johanniskirchhof 1-7 24937 Flensburg erreichen.

Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu:
Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig- Holstein (ULD), Holstenstraße 98, 24103 Kiel, Telefon: 0431 988-1200, Fax: 0431 988-1223, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de Stand: 19. Juni 2025